

Im Lieferumfang enthalten:

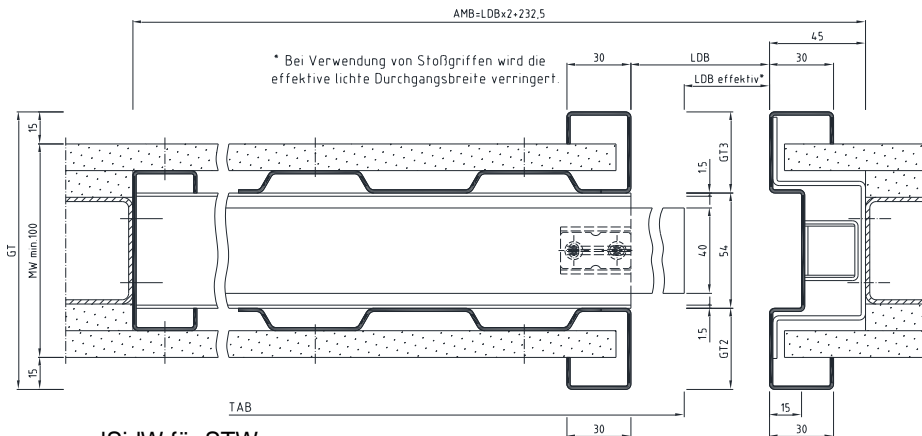
- Schiebetürzarge LineaCompact mit revisionierbarer Laufschiene, montiert
- Zubehörpaket für Holztürblätter

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigungsmaterialien (Dübel und Schrauben)
- Druckfeste Unterfütterung
- Türblatt

Optional erhältlich:

- Komfortzubehör
- Zubehörpaket für Ganzglastürblätter



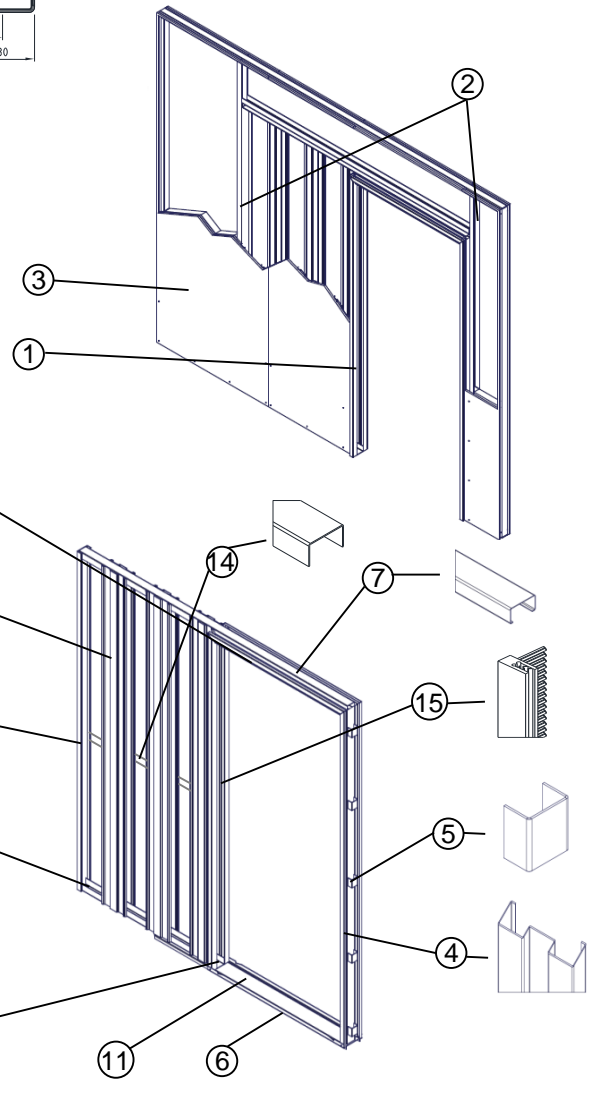
ISidW für STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Schiebetürzarge LineaCompact
- (2) Ständerwerk (UA-Profil)
- (3) Gipskartonplatten
- (4) Einlaufprofil
- (5) Bügelanker
- (6) Transportschiene
- (7) Laufkasten
- (8) Bodenprofil
- (9) Ständerabschlussprofil
- (10) Revisionsleiste
- (11) Distanzschiene
- (12) Einlaufkastenprofil
- (13) Führungszapfen
- (14) Montagehilfe
- [15] Nur bei Ganzglastürblatt: Bürstendichtung**



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

Achtung: Die Zarge wird im zusammengebauten Zustand geliefert!
Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten (siehe Seite 3)!

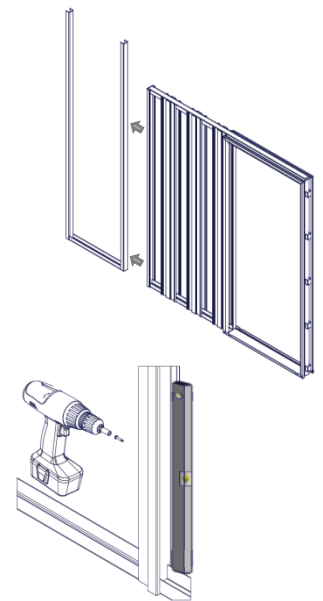
1. Boden- und Deckenprofile des Ständerwerks setzen.

Distanzschiene (11) sowie Transportschiene (6) von der Unterseite der Schiebetürzarge (1) entfernen.

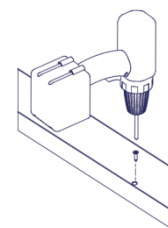
Ein vertikales UA-Profil setzen, Schiebetürzarge LineaCompact (1) in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3). Ständerabschlussprofil (9) kraftschlüssig mit dem UA-Profil verschrauben (Schrauben bauseits, diagonal versetzt).

Achtung: Schiebetürzarge (1) mittig auf das UA-Profil setzen.

2. Gegenüberliegendes vertikales UA-Profil setzen. Schiebetürzarge (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und anschließend über die Bügelanker (5) kraftschlüssig mit dem UA-Profil verschrauben. Darauf achten, dass in der gesamten Höhe die Lichte Durchgangs Breite (LDB) eingehalten wird.

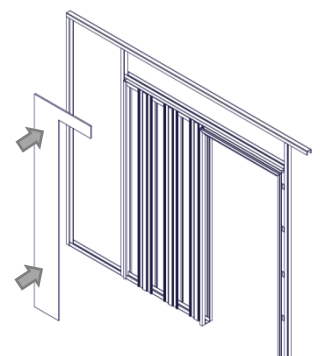
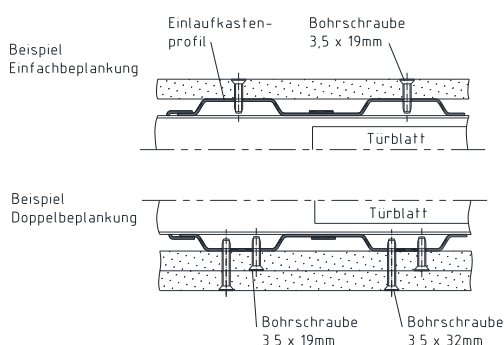


3. Schiebetürzarge (1) über das Bodenprofil (8) mittels Dübel und Schrauben (bauseits) am Boden (OFF) befestigen.

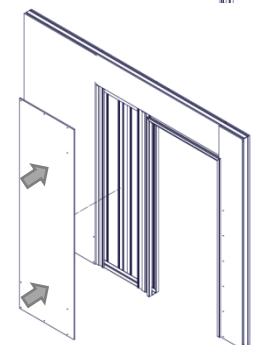
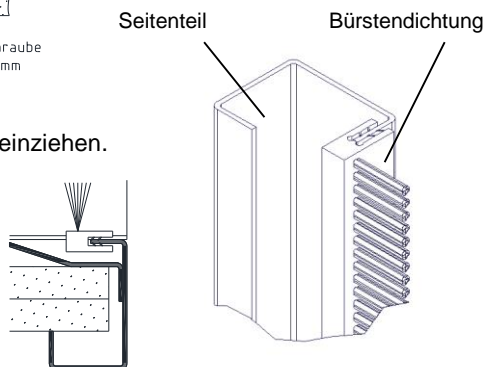


4. Schiebetürzarge (1) mit Gipskartonplatten (3) beplanken. Das Beplanken der Einlaufkastenprofile (12) darf nur mit geringem Kraftaufwand und nicht auf Höhe der Montagehilfe (14) erfolgen. Nach dem Beplanken ist die Montagehilfe (14) zu entfernen.

Achtung: Um eine Beschädigung des Türblatts zu vermeiden, dürfen die Schrauben keinesfalls in den Einlaufbereich der Schiebetür hineinragen.



5. **Achtung nur für Ganzglastürblatt:** Bürstendichtungen [15] in die Seitenteile einziehen.



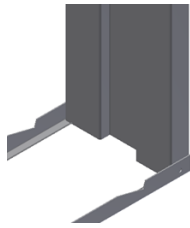
Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 2

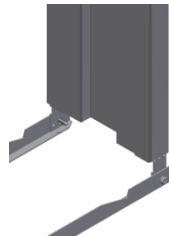
Transport- und Distanzschienen

Diese sind am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen.

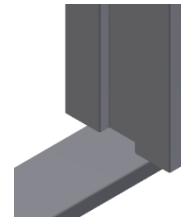
Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen



Distanzschiene bei allen Zargen



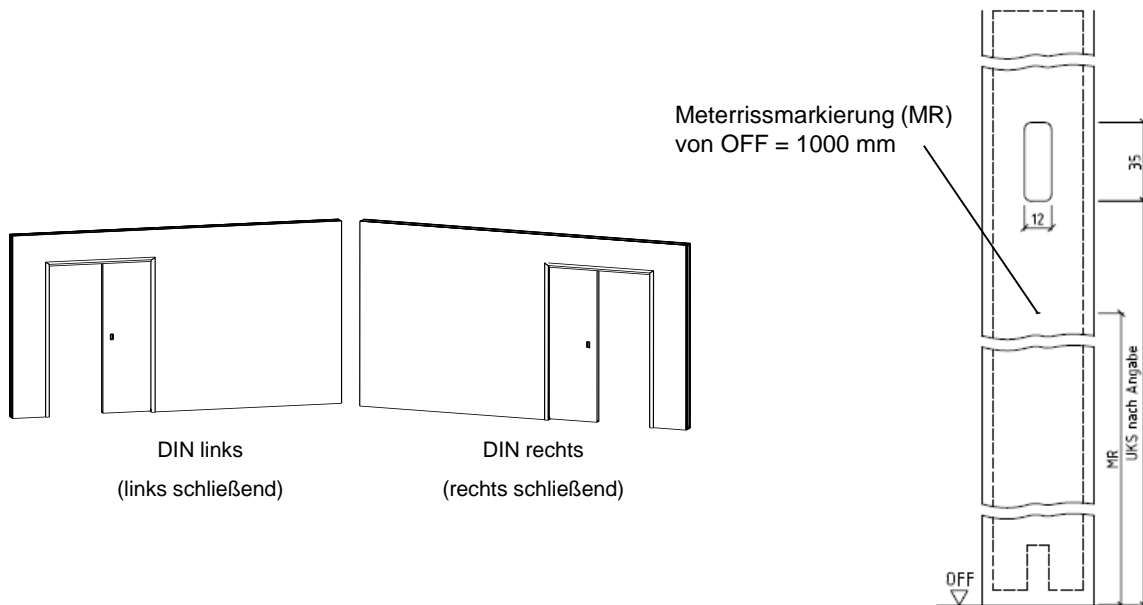
Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können

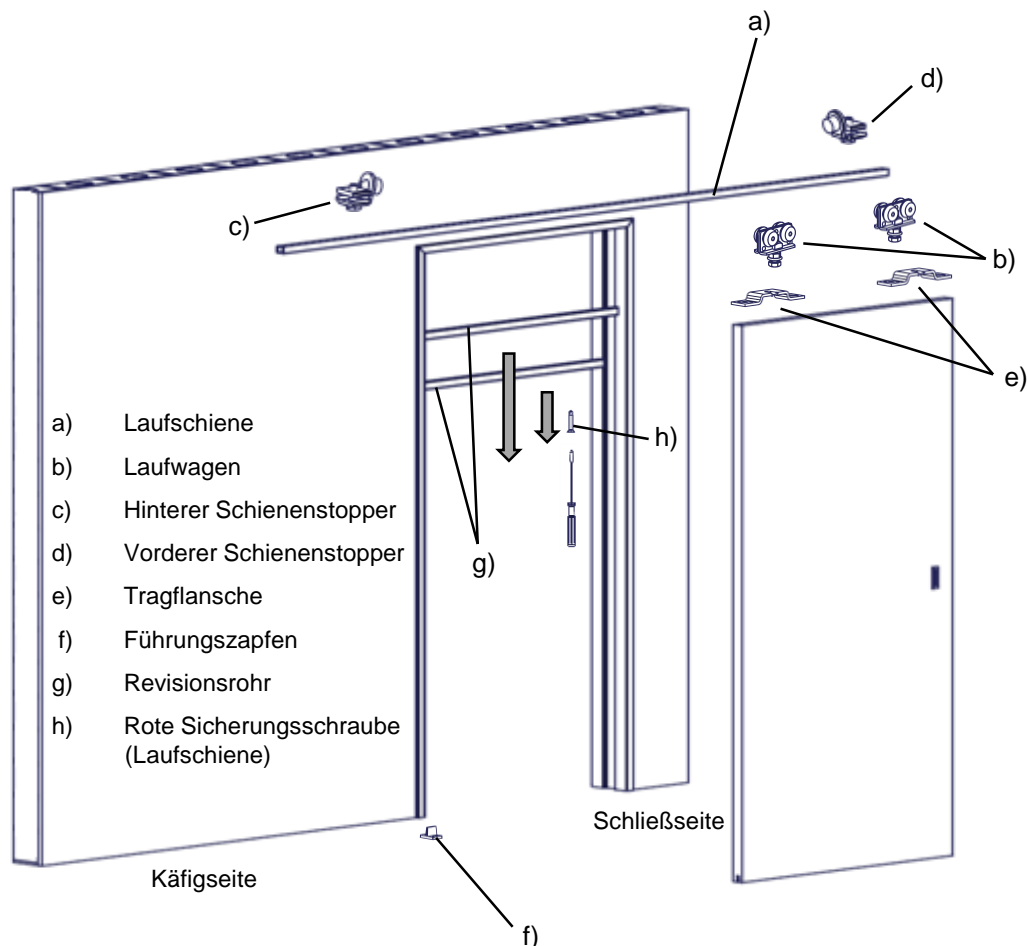
Detail Meterrissmarkierung:



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Türblattmontage

- 1) Revisionsrohr (g) abnehmen.
- 2) Rote Sicherungsschraube (h) in der Laufschiene (a) lösen und die Laufschiene anschließend in Richtung Käfig schieben und herausnehmen
- 3) Beschlagszubehör wie z.B. Laufwagen (b) und Stopper (c, d) in die Laufschiene (a) einbringen und den hinteren Stopper positionieren (siehe dazu die BOS-Stoppersitze in den Beschlagspaketen).
- 4) Laufschiene (a) jetzt wieder in die Stahlzarge montieren.
- 5) Führungszapfen (f) auf dem vorgesehenen Plättchen auf dem Bodenprofil montieren.
- 6) Die Tragflansche (e) auf das Schiebetürblatt schrauben (siehe dazu die BOS-Stoppersitze in den Beschlagspaketen).
- 7) Tragflansche (e) in die Laufwagen (b) einhängen und durch Drehen der Stellschrauben das Türblatt auf die richtige Höhe bringen. Über die Langlöcher der Tragflansche (e) kann der Abstand von Türblatt zur Zarge eingestellt werden.
- 8) Den vorderen Schienenstopper (d) auf die gewünschte Position bringen (siehe dazu die BOS-Stoppersitze in den Beschlagspaketen).
- 9) Revisionsrohr (g) bei geöffneter Tür befestigen.



Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung der festgestellten Mängel zu empfehlen.

Hinweis: Detaillierte Wartungsempfehlungen für die Anbauteile erhalten Sie bei dem entsprechenden Hersteller. Für Brand- und Rauchschutztüren gelten besondere Empfehlungen. Diese finden Sie in unserem Flyer „Technische Anforderungen an Zargen im Objekt“ auf unserer Webseite unter: www.bestofsteel.de/tools-downloads/info-flyer/

Zarge

- ✓ Die Zarge auf festen Sitz in der Wand kontrollieren.
- ✓ Die Zarge, Türbeschläge und das Türblatt auf mechanische Schäden und mögliche Korrosionsschäden prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung sind Dichtungen auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

Türblatt

- ✓ Den Haltegriff, Führungszapfen der Tür, Stoßgriff und die Alu-Leiste auf festen Sitz testen.
- ✓ Es ist zu prüfen, ob genügend Spiel (Luftabstand) zwischen Führungszapfen und Nut vorhanden ist.
- ✓ Je nach Ausführung sind die Auslöser ausfahrbarer Dichtungen auf Beschädigung und Funktionsfähigkeit zu prüfen.

Anbauteile

- ✓ Den Stopper, Fangstopper und Führungszapfen auf festen Sitz prüfen, gegebenenfalls neu einrichten und Schrauben nachziehen.
- ✓ Schiebetürbeschläge sind wartungsarm und dürfen nicht geölt oder mit Fett geschmiert werden.
- ✓ Die Befestigung der Tragflansche zum Laufwagen und zur Tür prüfen. Schrauben gegebenenfalls nachziehen.
- ✓ Die Laufwagen in der Laufschiene auf leichten Lauf, Quietschen und Schleifen prüfen. Verschmutzungen oder Fremdkörper mit geeigneten Mitteln beseitigen.
- ✓ Je nach Ausführung ist die Einzugsdämpfung auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung den Automatik-Antrieb auf Funktionsfähigkeit prüfen, bei nicht ordnungsgemäßem Betrieb von geschultem Personal reparieren lassen.

➤ **Edelstahlzargen**

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie die Anleitung auf unserer Webseite: www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/